



Eure Meinung ist uns wichtig



Einmal im Monat gehen wir durch alle Gruppen und holen Eure Anregungen, Wünsche und Meinungen ein.

Oder sprecht uns einfach an!

Herzogsägmühle versteht sich als **ORT ZUM LEBEN**

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



HERZOGSÄGMÜHLE
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon: 0 88 61/219-0
Telefax 0 88 61/219-201
E-Mail: info@herzogsaegmuehle.de
Internet: www.herzogsaegmuehle.de

DER WERKSTATTTRAT

03_03_042018_03

Unsere Vertrauenspersonen



Jürgen Kratschmar
Telefon: 219-556



Christian Sanktjohanser
Telefon: 91 09 10-15

HERZOGSÄGMÜHLE



Werkstatttrat

Herzogsägmühler Werkstätten
Am Latterbach 3
86971 Peiting
Telefon: 0 88 61/219-257

Wir sind für Euch da



Thomas Lettner
Hauswirtschaft
Peitinger Werkstatt
Telefon: 219-515 und -551
1. Vorsitzender



Jürgen Dörfler
Hausmeisterei
Herzogsägmühler Werkstatt
Telefon: 219-479
2. Vorsitzender



Daniel Zagel
Werkstattladen
Telefon: 219-264



Monika Hackl
Alpintechnik
Telefon: 219-4194



Veronika Strauß
Töpferei
Telefon: 219-575



Silvia Ruhfass-Bückle
Buchbinderei
Telefon: 91 09 10-40



Ann-Kathrin Riedel
Töpferei
Telefon: 219-575



Wir bestimmen mit bei:

- Werkstattordnung
- Beschäftigungszeiten, Pausenzeiten
- Urlaubsplanung
- Gestaltung der Arbeitsentgelte
- Fort- und Weiterbildungen
- Begleitenden Maßnahmen
- Verpflegung
- Sozialen Aktivitäten
- Gestaltung von Sanitär- und Aufenthaltsräumen

Wir wirken mit bei:

- Grundlegenden Änderungen der Werkstattorganisation
- Darstellung und Verwendung der Arbeitsergebnisse
- Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Einführung neuer Arbeitsmethoden
- Erleichterung des Arbeitsablaufs
- Unfallverhütung
- Änderungen an Werkstattgebäuden
- Verlegung, Verkleinerung oder Schließung einer Werkstatt
- Fahrdienstregelung
- Versetzung an einen anderen Arbeitsplatz, wenn der Beschäftigte Hilfe anfordert